Staatsgeheimnis 9/11

von Nikolaus Steiner
Regie: Nikolai von Koslowski
Produktion: WDR 2026, 169 Minuten

25 Jahre nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wirft eine investigative Podcast-Serie ein neues Licht auf eine der umstrittensten Fragen der jüngeren Geschichte: Welche Rolle spielte Saudi-Arabien?

'Staatsgeheimnis 9/11' ist eine investigative Podcast-Serie des WDR.

In der fünfteiligen Serie 'Staatsgeheimnis 9/11' folgt WDR-Journalist Nikolaus Steiner der Spur eines Mannes, der nach den Anschlägen im Zentrum internationaler Ermittlungen steht: der saudische Staatsbürger Omar Al-Bayoumi. Für die einen ist er ein normaler Student. Für andere ist er ein Geheimdienstagent, der den Auftrag hatte, zwei der späteren Attentäter zu unterstützen. Al-Bayoumi bestreitet das.

15 der 19 Attentäter vom 11. September kommen aus Saudi-Arabien. Ebenso wie der Al-Qaida-Führer Osama bin Laden. Saudi-Arabien ist damals neben Israel der wichtigste Verbündete der USA im Nahen Osten: Öllieferant, Militärstützpunkt, Waffenkäufer und Pulsader für die Energieversorgung und den Welthandel.

In der Serie sind Tonaufnahmen eines Verhörs der britischen Anti-Terror- Einheit von Scotland Yard aus dem Jahr 2001 zu hören, die bis heute unter Verschluss sind. Autor und Host Nikolaus Steiner spricht außerdem mit ehemaligen FBI-Ermittlern, Top-Anwälten und Angehörigen der Opfer der Terroranschläge.

Im Zentrum stehen brisante Fragen: Haben die saudische Regierung oder Teile der Regierung möglicherweise im Vorfeld von den Anschlagsplänen gewusst? Kam von dort möglicherweise die Anweisung, einige der Attentäter zu unterstützen?

Vorwürfe, die die saudische Regierung seit Jahren zurückweist.

Aktuell läuft deshalb ein juristisches Verfahren in New York: Hunderte Angehörige von Opfern der Terroranschläge fordern mehrere Milliarden Dollar Schadenersatz von der saudischen Regierung. Ein Bezirksgericht hat der Zivilklage grünes Licht gegeben. Saudi-Arabien hat dagegen Berufung eingelegt. 1. Cover-Up Ein Mann wird wenige Tage nach den Anschlägen vom 11. September 2001 in London von Scotland Yard verhört: Omar al-Bayoumi. Er bestreitet alle Vorwürfe. Aber die Ermittler halten ihn für eine Schlüsselfigur bei der Frage, ob Saudi-Arabien möglicherweise eine Rolle spielte. 2. Mondlandung 28 bislang geheime Seiten eines Untersuchungsberichts werden von der US-Regierung veröffentlicht. Es geht um Geheimdienste, Geldflüsse und Kontakte zur saudischen Botschaft. 3. Trump ruft an Tausende Seiten von FBI-Ermittlungsakten werden von der US-Regierung als Staatsgeheimnis eingestuft. Die Angehörigen der 9/11-Opfer sind verzweifelt. Überraschend taucht ein vermeintlicher Verbündeter auf: Donald Trump. 4. Das Verhör Der ehemalige Scotland-Yard-Ermittler David Campbell spricht erstmals ausführlich über das Verhör von Omar al-Bayoumi. Am Ende steht eine Entscheidung, die bis heute Fragen aufwirft. 5. Showdown in Manhattan Vor einem Gericht in New York werden neue Indizien, eine fragwürdige Skizze und ein lange Zeit